

Bezugs-Preis

Bei der Sonntagsausgabe über den im Städte und den Siedlungen entstandenen Zusatzpreisen abgezahlt: vierzigsttelich 4.50, bei zweimaliger Täglichkeit 8.00, bei dreimaliger Täglichkeit 12.00, bei viermaliger Täglichkeit 16.00, bei fünfmaliger Täglichkeit 20.00.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7.15 Uhr, die Abend-Ausgabe Dienstags 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannesthal 8.

Die Expeditionen in Wochentage unterbrochen
gegen von 8 bis 10 Uhr.

Filialen:

Das Meissner Sortim. Alfred Hahn,
Küblerstraße 1.

zu 10 Uhr.

Katharinenstr. 14, post. und Postbüro 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 5. März 1894.

Anzeigen-Preis

die 6gepaltene Seite 20 Pf.
Seitwände unter dem Redaktionstisch (4gepalte) 10 Pf., vor dem Redaktionstisch (5gepalte) 10 Pf.

Großer Schrift laut untenem Preis
berechnet. Tabellarischer und Spalten-
 nach höherem Zettel.

Extra-Beilagen (geteilt), nur auf der
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.
Sonn- und Feiertags 10 Uhr.

Bei den Filialen und Annahmestellen je eine
halbe Stunde früher.

Anzeiger sind kein an die Expedition
zu richten.

Druck und Verlag von E. Volz in Leipzig.

88. Jahrgang.

Nr. 115.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung der Herren Staatsminister haben wir be-
kündigt, die Straßburg und Altkirch für die Bist. Leipziger
Camillo und Brixius (Viehher. Wort)

1) hinsichtlich der zwischen den Stühlen XIII, N, M, XI, K und
VIII, IX und der Delitzschkreise gelegenen Thelle nach Mög-
gau des Blomes T. V. Nr. 6419.

2) hinsichtlich des zwischen der Straße VI (Schönfelderstraße),
der Thierschstraße (Hölzerne Heideberg), der Loschwitzer
und der Delitzschstraße gelegenen Thelles nach Mögga-
des Blomes T. V. Nr. 6418

festgesetzt.

Der Blom T. V. Nr. 6419 ist eine Thelle des hinter Jol-
gelöste umjähmte Bekanntmachung Nr. 1054 vom 15. October 1891
ausgelegter Bauaufnahmen über einen Teil der Städte Delitzsch
T. V. Nr. 6427, ausser er enthält er eine
Beschränkung der vertragten Hauptstadt zwischen den Vororten
Nr. 400, 400a und 400d. Der Blom T. V. Nr. 6418 dagegen
zeigt eine völlige Neugestaltung der Straßen- und Platzentwicklung
gegenüber dem genannten Blome R. A. Nr. 6654, von welcher auch
die Vororte Nr. 2739, 2740, 2740a, 2741, 2743, 2744, 2745
und 2746 des Bloms für Leipzig (Viehher. Wort) betroffen
werden.

Die beobachteten Pläne legen in den Räumen unterhalb
der Befestigung (Bautraum, 2. Stock, Zimmer 10) vier Wochen lang,
vom Abtau des Tales nach der Ausgabe der die Befestigungs-
entnahmen enthaltenden Amtsblätter zu gerichtet, zu jedem
Wochentag.

Die beobachteten Pläne legen in den Räumen unterhalb
der Befestigung (Bautraum, 2. Stock, Zimmer 10) vier Wochen lang,
vom Abtau des Tales nach der Ausgabe der die Befestigungs-
entnahmen enthaltenden Amtsblätter zu gerichtet, zu jedem
Wochentag.

Leipzig, den 28. Februar 1894.
Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Gessell, Dr. Admann, Wil-

Die Enthaltung der als verloren, vernichtet oder sonst als obsolet
geachten angezeigten Dienstboten Nr. 11234, 11563, Lit. F
Nr. 69174, 80486, 91934, 95947, 97477, Lit. G Nr.
2814, 8959, 10039, 11870, 16242, 16344, 19468,
22319, 28227, 28562, 33237, 33241, 38228,
44036, 44764, 45957, 47034, 48348, 54341, 56173,
56256, 59395, 65425, 69514, 69676, 70717, 71934,
78861, 79621, 82390, 84666, 86396, 86397, 88668,
95975, 96110, 98792, 99968, Lit. H Nr. 329, 2517,
5890, 5899, 7831, 8420, 9511, 11964, 11463, 11491,
12617, 14933, 14948, 14949, 15308, 20296, 20976,
22479, 22697, 25517, 28734, 28735, 33632, 39627,
40273, 41294, 41295 werden hierüber aufgefordert, sich damit
auszurichten und längstens bis zum Abtau von 30 Tagen nach der
auf jedem der Seiten bemerkten Veröffentlichung bei unterzeichneter Anzahl
zu melden, um die Recht danach zu gewinnen, aber dieselben gegen
Geldstrafe zu prüfen, wobei gleichzeitig der Beleidigung gemäß,
den Angeklagten die Würde ausgestoßen und die Indizie der Schande
ihre einzelnen Kapitale daraus verhängt gehen werden.

Leipzig, den 3. März 1894.

Die Verwaltung des Reichs- und der Provinz.

Erledigte Lehcerstelle.

Die Herren dieses Rathes kommen an der Weisung höheren
Rathes (Selbst) eine Lehcerstelle zur Erledigung, die mit
einem abendläufig geöffneten, in Entfernung liegenden und
früheren Universitäts-täglichen Beweber bestellt werden soll. Ze-
itungsheft 1400.

Gejagte mit Jagdgriffen werden

die 12. März dieses Jahres

erhalten.

Rathaus i/B., am 27. Februar 1894.

Der Stadtrath.

Kreisjäger, Bürgermeister.

Rathskellerverpachtung in Bösa.

Von dem 1. October er. wird die bisl. Bösa (Bösa) betriebene
betriebene Rathskeller- und Sommerkellerei im Bösaergericht,
ingleiches die Bösaer Brauerei, welche letztere je nach Bösaer
gepachtet werden soll, pachtet.

Zur endzelnen Verpachtung dieser Grundstücks auf 6 Jahre
zu Leimen.

Leimen, den 17. März er.

Samstag 11 Uhr

im bishen Rathskeller unterzauft worden und wird hierzu eingeladen.

Beobachter können bei uns eingehen, auch gegen Entschädigung
der Gejagten absonderlich begegnen werden.

Bösa, am 26. Februar 1894.

Der Magistrat.

Pirsch.

Politische Tagesschau.

Leipzig, 4. März.

Unsere vorgelegten aufgestellte Behauptung, daß der Zahl
der agrarischen Gegner des russischen Handelsvertrages
beständig im Abnehmen begriffen sei, während die
Freunde wahr, da von agrarischer Seite bestanden werden.
Heute wird die Stärke unserer Behauptung durch eine
Reihe von Thatsachen erwiesen. Von dem Elsass-
Lothringern war allerdings bereits bekannt, daß sie
Gegner des Vertrages seien, aber man glaubte nicht, daß sie
ihre Stimmen für den Vertrag abgeben würden. Jetzt wird
durch klarer Belege durch folgendes Telegramm:

Strasburg, 3. März. Gestern fand eine Besprechung von
mehr als 30 Mitgliedern des Landeskonservativen über den Vertrag mit
Rusland statt. Der Unterstaatssekretär Schrant legte einsetzt
dar, daß die Befürchtungen für die russische Landwirtschaft
ungründlich seien, daß aber große Vorteile aus dem Vertrag für
die russische Industrie zu erwarten seien. Die russischen
Abgeordneten werden jämmerlich bei der Abstimmung über den
Vertrag im Reichstag zugegen sein. Die Befürchtungen sind schon
abgewichen, die Elsass-Lothringen folgen.

Doch aber nicht nur die Zahl der Freunde wächst, sondern
auch die der Gegner sich vermehrt, geht aus den Vorgängen
hervor, die in der bereits gestern erwähnten Wählerversamm-

lung des Wahlkreises Königsberg (Land)-Bischhausen
sich zugetragen haben. Der conservative Abgeordnete Graf
Dünhoff-Friedrichstein erklärte dort, daß er unter den
gegenwärtigen Umständen nicht mehr in den Vertrag sei, gegen
den Vertrag zu stimmen, und vielmehr die Interessen von
Sachsen, wie die des ganzen Deutschen Reiches nur durch
Zustimmung zu dem Vertrage wahren zu können
glaubte. Habt er daher in den Wähler-Behauptungen
seit seiner Zeit gegen den russischen Vertrag ausgesprochen,
so müßte er jetzt sein Mandat wiederlegen, es ist denn,
daß die Wählerversammlung sein Verhalten billigte und
dass zum Ausdruck brachte. Gegen diese Erklärung
machte sich in der Versammlung nur Schneider Wider-
spruch geltend. Ein Graf Debray-Bundesländer griff den Ver-
trag mit Russland an und ein Mitglied des Bundes der
Bundesträger, Oberstleutnant v. Soden, wollte seiner
Revolte, Überhauptung geben, die den Grafen Dünhoff
seines Vertrages, gegen den Vertrag zu stimmen, entbinden.
Alle anderen Redner aber stimmten nicht dem Grafen
Dünhoff zu, sondern erklärten sich auch für den Handelsver-
trag mit Russland. So der Oberstaatsrat und Reichs-
rat, Schill und Leipzig-Gutsdorf, der Thierschstraße
H. A. Nr. 6654, war enthalten.

Am hinsichtlich des zwischen der Straße VI (Schönfelderstraße),
der Thierschstraße (Hölzerne Heideberg), der Loschwitzer
und der Delitzschstraße gelegenen Thelles nach Mögga-
des Blomes T. V. Nr. 6418

Mit gewaltiger Majorität hat die italienische Deputierten-
familie dem Ministerium Griepi das Vertrauen
entzogen, sowohl es sich um die Wiederherstellung der
Röde und Ordnung in Sicilien wie auf dem Festlande
handelt. Das war vorausgesetzt und ist freudig zu be-
grüßen. Anders freilich steht es mit den von der Kammer
vorgenommenen Wahlen des neuen und jüngstgelegten
Ausschusses zur Prüfung der Finanz- und Ver-
waltungs-Reformvorlage des Prototyps. Nach dem Ergebnis
der Abstimmung gehörten im Finanzausschuss alle und im
Reformausschuss fünf Mitglieder der christdemokratischen
Gruppe Giulio-Bassettini-Partei an. Die Opposition hat
zwischen in beiden Ausschüssen die Mehrheit. Der Anfang der
Opposition richtet sich insbesondere gegen Sonnino. Sie
fordert, daß die auf das Mindestmaß zu reduzierenden
Bauarbeiten, die Personen und die südländigen Schul-
den des Arbeitsministeriums aus dem ordentlichen
Budget ausgeschlossen werden, daß für die Bauarbeiten im
Gebiete, für die Personen nach dem bisherigen Wege
durch die Deputiertenfamilie und für die Schulden des Arbeits-
ministeriums durch den Augen der Konvention der außerordentlichen
Schulden einzufordern und für die jährliche Ausgaben
zu einem kleinen Betrag zu begrenzen. Diese Forderung
hatte die Deputiertenfamilie des neuen und jüngstgelegten
Ausschusses zur Prüfung der Finanz- und Ver-
waltungs-Reformvorlage des Prototyps eingefordert. Der
Anfang der Opposition richtet sich insbesondere gegen Sonnino. Sie
fordert, daß die auf das Mindestmaß zu reduzierenden
Bauarbeiten, die Personen und die südländigen Schul-
den des Arbeitsministeriums aus dem ordentlichen
Budget ausgeschlossen werden, daß für die Bauarbeiten im
Gebiete, für die Personen nach dem bisherigen Wege
durch die Deputiertenfamilie und für die Schulden des Arbeits-
ministeriums durch den Augen der Konvention der außerordentlichen
Schulden einzufordern und für die jährliche Ausgaben
zu einem kleinen Betrag zu begrenzen. Diese Forderung
hatte die Deputiertenfamilie des neuen und jüngstgelegten
Ausschusses zur Prüfung der Finanz- und Ver-
waltungs-Reformvorlage des Prototyps eingefordert.

Mit gewaltiger Majorität hat die italienische Deputierten-
familie dem Ministerium Griepi das Vertrauen
entzogen, sowohl es sich um die Wiederherstellung der
Röde und Ordnung in Sicilien wie auf dem Festlande
handelt. Das war vorausgesetzt und ist freudig zu be-
grüßen. Anders freilich steht es mit den von der Kammer
vorgenommenen Wahlen des neuen und jüngstgelegten
Ausschusses zur Prüfung der Finanz- und Ver-
waltungs-Reformvorlage des Prototyps. Nach dem Ergebnis
der Abstimmung gehörten im Finanzausschuss alle und im
Reformausschuss fünf Mitglieder der christdemokratischen
Gruppe Giulio-Bassettini-Partei an. Die Opposition hat
zwischen in beiden Ausschüssen die Mehrheit. Der Anfang der
Opposition richtet sich insbesondere gegen Sonnino. Sie
fordert, daß die auf das Mindestmaß zu reduzierenden
Bauarbeiten, die Personen und die südländigen Schul-
den des Arbeitsministeriums aus dem ordentlichen
Budget ausgeschlossen werden, daß für die Bauarbeiten im
Gebiete, für die Personen nach dem bisherigen Wege
durch die Deputiertenfamilie und für die Schulden des Arbeits-
ministeriums durch den Augen der Konvention der außerordentlichen
Schulden einzufordern und für die jährliche Ausgaben
zu einem kleinen Betrag zu begrenzen. Diese Forderung
hatte die Deputiertenfamilie des neuen und jüngstgelegten
Ausschusses zur Prüfung der Finanz- und Ver-
waltungs-Reformvorlage des Prototyps eingefordert.

Mit gewaltiger Majorität hat die italienische Deputierten-
familie dem Ministerium Griepi das Vertrauen
entzogen, sowohl es sich um die Wiederherstellung der
Röde und Ordnung in Sicilien wie auf dem Festlande
handelt. Das war vorausgesetzt und ist freudig zu be-
grüßen. Anders freilich steht es mit den von der Kammer
vorgenommenen Wahlen des neuen und jüngstgelegten
Ausschusses zur Prüfung der Finanz- und Ver-
waltungs-Reformvorlage des Prototyps. Nach dem Ergebnis
der Abstimmung gehörten im Finanzausschuss alle und im
Reformausschuss fünf Mitglieder der christdemokratischen
Gruppe Giulio-Bassettini-Partei an. Die Opposition hat
zwischen in beiden Ausschüssen die Mehrheit. Der Anfang der
Opposition richtet sich insbesondere gegen Sonnino. Sie
fordert, daß die auf das Mindestmaß zu reduzierenden
Bauarbeiten, die Personen und die südländigen Schul-
den des Arbeitsministeriums aus dem ordentlichen
Budget ausgeschlossen werden, daß für die Bauarbeiten im
Gebiete, für die Personen nach dem bisherigen Wege
durch die Deputiertenfamilie und für die Schulden des Arbeits-
ministeriums durch den Augen der Konvention der außerordentlichen
Schulden einzufordern und für die jährliche Ausgaben
zu einem kleinen Betrag zu begrenzen. Diese Forderung
hatte die Deputiertenfamilie des neuen und jüngstgelegten
Ausschusses zur Prüfung der Finanz- und Ver-
waltungs-Reformvorlage des Prototyps eingefordert.

Mit gewaltiger Majorität hat die italienische Deputierten-
familie dem Ministerium Griepi das Vertrauen
entzogen, sowohl es sich um die Wiederherstellung der
Röde und Ordnung in Sicilien wie auf dem Festlande
handelt. Das war vorausgesetzt und ist freudig zu be-
grüßen. Anders freilich steht es mit den von der Kammer
vorgenommenen Wahlen des neuen und jüngstgelegten
Ausschusses zur Prüfung der Finanz- und Ver-
waltungs-Reformvorlage des Prototyps. Nach dem Ergebnis
der Abstimmung gehörten im Finanzausschuss alle und im
Reformausschuss fünf Mitglieder der christdemokratischen
Gruppe Giulio-Bassettini-Partei an. Die Opposition hat
zwischen in beiden Ausschüssen die Mehrheit. Der Anfang der
Opposition richtet sich insbesondere gegen Sonnino. Sie
fordert, daß die auf das Mindestmaß zu reduzierenden
Bauarbeiten, die Personen und die südländigen Schul-
den des Arbeitsministeriums aus dem ordentlichen
Budget ausgeschlossen werden, daß für die Bauarbeiten im
Gebiete, für die Personen nach dem bisherigen Wege
durch die Deputiertenfamilie und für die Schulden des Arbeits-
ministeriums durch den Augen der Konvention der außerordentlichen
Schulden einzufordern und für die jährliche Ausgaben
zu einem kleinen Betrag zu begrenzen. Diese Forderung
hatte die Deputiertenfamilie des neuen und jüngstgelegten
Ausschusses zur Prüfung der Finanz- und Ver-
waltungs-Reformvorlage des Prototyps eingefordert.

Mit gewaltiger Majorität hat die italienische Deputierten-
familie dem Ministerium Griepi das Vertrauen
entzogen, sowohl es sich um die Wiederherstellung der
Röde und Ordnung in Sicilien wie auf dem Festlande
handelt. Das war vorausgesetzt und ist freudig zu be-
grüßen. Anders freilich steht es mit den von der Kammer
vorgenommenen Wahlen des neuen und jüngstgelegten
Ausschusses zur Prüfung der Finanz- und Ver-
waltungs-Reformvorlage des Prototyps. Nach dem Ergebnis
der Abstimmung gehörten im Finanzausschuss alle und im
Reformausschuss fünf Mitglieder der christdemokratischen
Gruppe Giulio-Bassettini-Partei an. Die Opposition hat
zwischen in beiden Ausschüssen die Mehrheit. Der Anfang der
Opposition richtet sich insbesondere gegen Sonnino. Sie
fordert, daß die auf das Mindestmaß zu reduzierenden
Bauarbeiten, die Personen und die südländigen Schul-
den des Arbeitsministeriums aus dem ordentlichen
Budget ausgeschlossen werden, daß für die Bauarbeiten im
Gebiete, für die Personen nach dem bisherigen Wege
durch die Deputiertenfamilie und für die Schulden des Arbeits-
ministeriums durch den Augen der Konvention der außerordentlichen
Schulden einzufordern und für die jährliche Ausgaben
zu einem kleinen Betrag zu begrenzen. Diese Forderung

Gewerkschaft nur in ganz vereinzelten Fällen in Frage kommen. Im übrigen werden sich wohl sämtliche Verbänden mit den Männern der Partei nicht umzagen lassen. Gegenwartig ist die demokratische Infrastruktur an der Seite. Viele den laufenden Monat waren dann noch Konferenzen mit Vertretern aus der Gruppe IV der Gewerkschaften, namentlich aus der Eisenbahn, und mit solchen der Gruppe XII, vornehmlich aus der Industrie, in Aussicht genommen. Eine Anzahl anderer Entwürfe von Ausübungsdeterminungen ist gleichfalls bereits fertig gestellt, an weiteren wird noch gearbeitet. Denfalls ist die Materie, die hier in Frage kommt, eine sehr umfangreiche. Sie wird für den Bundesrat in diesem Jahre den Hauptarbeitsstoff abgeben. Erst wenn alle Einzelheiten der auf Grund des §. 105d der Gewerbeordnung festzustellenden Annahmen geregelt sein werden, rückt der Bundesrat der Entwurf zu der laufenden Verordnung zugrunde, welche zu der Infrastruktur der Sonntagsruheverordnungen für Industrie und Handwerk nach der letzten Gewerbeordnungserörterung vorliegen wird.

■ Berlin, 4. März. Die sozialdemokratische Parteileitung hat den Beschluss gefasst, in sämtlichen freien Wahlkreisen Handversammlungen einzuberufen, in denen über die Landtagswahlen referiert und das preußische Dreiklassenwahlrecht angegriffen werden soll. Gleichzeitig wird die zentrale Gewerkschaftsleitung in allen Stadtteilen Volksversammlungen zum Zweck der Agitation für die gewerkschaftliche Organisation und Heranziehung der „Judenfront“ abhalten. Das Vorgehen der Gewerkschaften dient vor der politischen Leitung stoff genutzt werden. Der frisch gewählte sozialdemokratische Abgeordnete Dr. Halle, Kunert, hat die ihm wegen Unterdrückung kriegsgerichtlicher Aktion in Breslau verlassene, rechtshängig gewordene Gefangenstrafe von sechs Monaten im Blauen Saal begänigt angezettelt. Auf der bevorstehenden Generalversammlung der Central-Kontingente der Männer, Steinbauer, Kippler (Weißbinder) und Studenten Deutschlands, Grünstein zur Einigkeit werden die Delegierten der bisherigen Mitglieder einen Antrag auf Auflösung der Gesellschaft stellen, da sie nicht mehr lebensfähig in uns der vorgebrachte Reservefonds nicht als 40 000 Mark enthält.

* Berlin, 4. März. Die „Nord.“ Allg. Zeit.“ schreibt: „Als wir erklärten, die von der „Vossischen Zeitung“ über ein Privatgepräis des Finanzministers in Bezug auf den russischen Handelsvertrag gebrachten Angaben seien unzureichend, wies uns die gehabte Kollegin an Herrn v. Pechau, mit welchem Herr Dr. Miguel das bewusste Privatgepräis geführt habe. Wir haben uns bei Exzellenz von Pechau erklungen und aus dessen Wunde die Bestätigung erhalten, daß er sich mit Herrn Dr. Miguel allerdings über den russischen Handelsvertrag unterhalten, wobei der Herr Finanzminister die Notwendigkeit der Annahme des letzteren mit Entschiedenheit betont hätte. Darauf habe Herr v. Pechau erwidert, die conservative Partei thone den Standpunkt, den sie eingenommen habe, nicht mehr auf geben, die dafür entwandelten Gründe habe Herr Miguel in bestmöglichster Weise geliefert. Hierauf habe sich das zweitnachste Gehör über den Handelsvertrag geführte Gespräch absolut beschränkt, die weiterhin in den Zeitungen berichteten Auszüge seien nicht gefallen.“

Der Kaiser empfing Sonnabend Vormittag nach der Rückkehr von der gewohnten Spazierfahrt den Chef des Generalkabinetts der Armee zum Vertrag und arbeitete darauf längere Zeit mit dem Chef des Militärkabinetts. Mittags nahm er militärische Bedeutungen entgegen und empfing später den ehemaligen deutschen Gesandten in China, Herrn von Brandt.

Gegenüber der Meldung des „Berl. Tagess.“, daß es bei dem Besuch des Kaisers in Kriegsdrück zu politischen Erörterungen gekommen sei, die zu einem schweren Disput mit dem Fürsten Bißmarck geführt haben, erläutert die „Nat. Zeit.“ den preußischen Seite, daß diese Gerüchte völlig unbegründet seien.

Im Reichstag ist eine neue Anfrage des amtlichen Berichters der Bundeswehrkommissionen und Reichstagmitglieder erschienen. Danach zählt die von der sozialdemokratischen Partei jetzt 58 Mitglieder und 6 Abgeordnete, die deutsche Reformpartei 21 Mitglieder und 4 Abgeordnete, das Centrum 96 Mitglieder und 1 Abgeordneter, die Sozialdemokratische Partei 19 Mitglieder und 3 Abgeordnete, die Freisinnige Vereinigung 12 Mitglieder, die Freisinnige Volkspartei 22 Mitglieder und 1 Abgeordneter, die Freisinnige Volkspartei 11 Mitglieder, die Sozialdemokraten 41 Mitglieder, die Radikal-Demokraten 39 Mitglieder. Erstellt ist ein bisher freisinniger Kantat (Reichstag-Bonn).

Der Ausschuss der deutschen Colonialgesellschaft beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit den von den Zeitungen gebrachten Mittheilungen über die Abgrenzung von Kamerun. falls diese Mittheilungen sich bewähren, würde die Röderburg, welche die deutsche Colonialgesellschaft in ihrer Vorstandssitzung vom 2. December v. J. zu Magdeburg in einer Resolution anzugehören und zur Kenntnis des Reichskanzlers abzulegen, das zuvorige Unverfüllt bleibe. Der Ausschuss beschloß daher die sofortige Abstellung einer Eingabe an den Reichskanzler, in der die Röderburg der Gesellschaft nochmals betont und der Reichskanzler gebeten werden soll, falls die Zeitungsmeldungen über die Abgrenzung zutreffend seien, die deutschen Interessen, soweit noch irgend erreichbar, im Sinne der erwähnten Resolution zu schützen.

Herrn ist der Ausschuss des Landesseisenbahnaburates zusammengetreten, um über die Frage der Staffelläufe zu berathen. Am v. d. M. tritt dann das Plenum des Eisenbahnrates zusammen. Hier gilt eine außerordentliche Werke für die Ausübung dieser Läufe gegeben. Am nächsten Mittwoch oder, falls der Landesseisenbahnrat es dadurch mit seiner Verordnung noch nicht ganz fertig sein sollte, an einem der folgenden Tage kommt die Angelegenheit bestimmt im Abgeordnetenkabinett zur Verhandlung.

Der Erweiterung der Rang- und Quartierläufe der preußischen Armees durch die Regierung des XIII. (württembergischen) Kreisregierung liegt die im vorigen Jahr zwischen dem Könige von Preußen und dem König von Württemberg getroffene Vereinbarung zu Grunde, welche die Aenderung der Uniformierung der von Preußen nach Württemberg und umgekehrt kommandirten Offiziere betrifft.

Wie das „Boll.“ berichtet, hat eine conservative Verbrauchermänner-Versammlung Prediger a. D. Stöder zum Vertreter der Berliner Conservativen in den aus 63 Mitgliedern bestehenden Parteivorstand des Wahlvereins der Deutschnationalen gewählt.

Bei der von uns nicht erwähnten Meldung, daß eine Anzahl conservativer Parlamentarier des Reichstages die Abfahrt hätte, sich vom parlamentarischen Leben zurückziehen, kann die „Kreuzzeit.“ vernichten, daß diese Nachricht lediglich auf Erfahrung beruht.

Der conservativen Abgeordnete Sandras Dr. Gessner wird, wie die „A. Z.“ erzählt, für den russischen Handelsvertrag stimmen. Dem nationalliberalen Abg. Wiesfeld (Weißbinder) ist durch eine Deputation aus seinem Wahlkreis eine Resolution überreicht worden, welche erwartet, daß er den Handelsvertrag mit Russland stimmt und seine Stimme gegen die neuen Steuerstellen auf Gattungen, Brachtreite u. s. w. abgibt.

On der „Kreuzzeit.“ lesen wir: Herr Schwörn, der Bruder der „Kreuzzeit.“, der zur Zeit in Berlin weilt und ein Blatt mit Berliner Correspondenzen verlegt, erzählt, daß von dem vierten Telegraphenamt neulich 20 Blätter eines nach Petersberg gerichteten Telegramms gekommen seien, und noch nicht darüber weiß, daß ihm die Blätter

stellung in französischer Sprache zugesprochen sei; „convenement article 7, règle No. 2064 du 25 Februar, Souverain, 20 mots arrivé.“ Wir sind ganz der Meinung des Herrn Schwörn, daß dies eine ausladende „Souverainität“ ist, und hoffen, daß in Zukunft die deutsche Telegraphenverwaltung sich davon erinnern wird, daß es in Berlin und für Berlin „deutsch“ ist.

Wegen Majestätsbeleidigung, die er im äuferlichen Verhältnisse beginnen, wurde der Landschultheit Johann Friedrich Albert Pfeiffer aus Nürnberg am Sonnabend von der ersten Strafkammer des Landgerichts II zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Die „Gazette des Bundes der Handwerke“ macht bekannt:

Aus verschiedenen Städten gehen uns noch jetzt vereinzelt Abmeldung von Mitgliedern zu, ohne daß gleichzeitig der Beitrag für das laufende Kalenderjahr von denselben berechnet wird. Da diesen Herren in der Reihe abgelaufenen Zeit des Jahres keine Leistung gleich allen anderen Mitgliedern geleistet worden ist, so können wir uns bis Herren Betriebsmänner auf 6.5 weiter Spannen zu verwenden, nach welchen die ausstehenden Mitglieder verpflichtet sind, den Beitrag für das laufende Kalenderjahr nach dem Kostenzettel nach zu bezahlen.“

Der „Deutsche Handwerker“ tritt am 9. und 10. April zur Durchführung des Entwurfs über die Errichtung von Handwerkerkammern zusammen.

(Fortsetzung in der 2. Bilage.)

Bei den Gruppen der Stadtbauaufsicht der vorliegenden Nummer befindet sich eine Extraberichts von der Arch. und Baubehörde der Stadtverwaltung Dr. Heinrich Gehr. Jul. Angel in Neuburg, Gutenbergstrasse 9/11, auf welche auch an dieser Stelle empfohlen aufmerksam gemacht sei.

Auskünfte.

Simon & Dietze
Reichstraße 6.
Begr. 1876.

Gesetz 3.4 im Abonnement 6 19 25 30 100 Bettel.
10 14 30 55 100 A.
aus Deutschland und Österreich. Alte Arbeit im Geschäftsjahr. Adressen-Ausgabe. Agentur-Befestigung. Special-Ausgabe 5-20 A.

Gefangenbücher, Confirmations- u. Österkarten
große Auswahl neuer Bücher
M. Apian-Bennewitz, Markt, Berthelsdorf.

Gesangbücher, Noten- u. Konfirmationskarten
ausgelegt in guter Auswahl
C. Mating Sammler, Petersstraße 20,
Hôtel de Russie.

Neuheiten in Gratulationskarten zur Confirmation

bei Robert Heilecker, Ritterstraße 11.

Gasglühlampen

50% Gasersparnis.

F. W. Dannhäuser,

Weststr. 12. — Mikrophon Amt II, 2003.

Alteingesetzte Vertreter der Deutschen Gasglühlampen-Aktiengesellschaft nur für Leipzig u. Vorort.

Das ewige Feuer, Patent

A. Bonhaggen's Patent-Lampe mit Brandbeleuchtung. Viele Modelle. Vierzig, Carl Heinrichstr. 79.

Leipzig, Gutenbergstrasse 22 und Mühlstraße 9.

Spar-Koch-Herde,

Koch- und Heiz-Ofen in allen Orten, sowie einzelne Teile u. Sonnabende

Oscar Hayner, Ritterstraße 8 (Ritterhöfen).

Jerez-Cognac

Storch-Marke gold. Med.

Weltausstellung. Paris 1889.

Reines Weindestillat aus Andalus. Weinweinen reg.

RIVA, RUBIO & Co., Jerez de la Frontera.

*** à m. 4.50 gr. Flasche.

Etwige Niederslagen:

Fr. Witzl, Krause, Königl. Hof.

Gebr. Kirmse, Petersstraße No. 42.

Am Sonnabend wurden aufgeboten:

Thomaskirche.

1) Th. B. Richter, Formmeister in P. Gutmann, mit

3. V. verm. Voermann geb. Merzen aus Westerholz.

2) F. A. Schreiber, Schulmann in P. Voermann, mit J. A. Wohlhab. Märkthof hinterl. Tochter, 3) A. A. Wohlhab. Märkthof hinterl. Tochter, mit A. A. Teichmann, Schuhmachermeister in Altenburg Tochter. 4) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. W. Wagner, Briefträger hier hinterl. Tochter. 5) A. T. Schönberg, Inhaber einer Verbindungsfaktur hier, mit A. W. V. verm. Stöbel geb. Hartung hier. 6) O. A. Halpaap, Kaufmann in P. Vollmarstorff, mit R. F. Henze, pensioniert. Gassegebäude hier Tochter. 7) G. E. Bauer, Drechslerei hier, mit W. C. Bergmann, Drechslerei hier Tochter. 8) W. W. Reuter, Kaufmann in Berlin, mit G. M. Baumgärtner, Schuhmachermeister hier hinterl. Tochter. 9) A. E. G. Höhde, Kaufmann hier, mit W. J. Ilger, Handarbeiter hier, mit W. J. Ilger, Tochter.

Nicolaiskirche.

1) G. G. Berthold, Schriftsteller in P. Rennb., mit J. T.

Kaufmann, Pionier in Gammonn bei Heldringen hinterl. Tochter. 2) W. E. Schaub, Rechtsanwalt hier, mit J. E. G. Gehr. Eisenbahn hier Tochter. 3) A. G. R. Rehle, Eisenbahn hier Tochter, mit A. E. verm. Höfner, geh. Schneider. 4) A. H. Schmid, Kaufbeamter hier, mit R. A. Peters, Kaufbeamter hier Tochter. 5) A. E. W. Höhde, Kaufbeamter hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 6) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 7) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 8) W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 9) A. E. G. Höhde, Kaufmann hier, mit W. J. Ilger, Tochter.

Wittenbergsche Kirche.

1) H. G. A. F. J. Daniels, Confection in Lübz in Mecklenburg-Schwerin, mit T. A. Siegel, Kuchenbäckerei hier.

2) J. E. Schindler, Handlungsbetreuer hier, mit G. Schindler, Generalagent hier.

3) A. E. W. Höhde, Kaufmann hier, mit A. E. verm. Höfner, geh. Schneider. 4) A. H. Schmid, Kaufbeamter hier, mit R. A. Peters, Kaufbeamter hier Tochter. 5) A. E. W. Höhde, Kaufmann hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 6) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 7) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 8) W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 9) A. E. G. Höhde, Kaufmann hier, mit W. J. Ilger, Tochter.

St. Nikolai-Kirche.

1) G. E. Berthold, Schriftsteller in P. Rennb., mit J. T.

Kaufmann, Pionier in Gammonn bei Heldringen hinterl. Tochter. 2) W. E. Schaub, Rechtsanwalt hier, mit J. E. G. Gehr. Eisenbahn hier Tochter. 3) A. G. R. Rehle, Eisenbahn hier Tochter, mit A. E. verm. Höfner, geh. Schneider. 4) A. H. Schmid, Kaufbeamter hier, mit R. A. Peters, Kaufbeamter hier Tochter. 5) A. E. W. Höhde, Kaufmann hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 6) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 7) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 8) W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 9) A. E. G. Höhde, Kaufmann hier, mit W. J. Ilger, Tochter.

St. Marien-Kirche.

1) G. E. Berthold, Schriftsteller in P. Rennb., mit J. T.

Kaufmann, Pionier in Gammonn bei Heldringen hinterl. Tochter. 2) W. E. Schaub, Rechtsanwalt hier, mit J. E. G. Gehr. Eisenbahn hier Tochter. 3) A. G. R. Rehle, Eisenbahn hier Tochter, mit A. E. verm. Höfner, geh. Schneider. 4) A. H. Schmid, Kaufbeamter hier, mit R. A. Peters, Kaufbeamter hier Tochter. 5) A. E. W. Höhde, Kaufmann hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 6) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 7) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 8) W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 9) A. E. G. Höhde, Kaufmann hier, mit W. J. Ilger, Tochter.

St. Nikolai-Kirche.

1) G. E. Berthold, Schriftsteller in P. Rennb., mit J. T.

Kaufmann, Pionier in Gammonn bei Heldringen hinterl. Tochter. 2) W. E. Schaub, Rechtsanwalt hier, mit J. E. G. Gehr. Eisenbahn hier Tochter. 3) A. G. R. Rehle, Eisenbahn hier Tochter, mit A. E. verm. Höfner, geh. Schneider. 4) A. H. Schmid, Kaufbeamter hier, mit R. A. Peters, Kaufbeamter hier Tochter. 5) A. E. W. Höhde, Kaufmann hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 6) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 7) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 8) W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 9) A. E. G. Höhde, Kaufmann hier, mit W. J. Ilger, Tochter.

St. Nikolai-Kirche.

1) G. E. Berthold, Schriftsteller in P. Rennb., mit J. T.

Kaufmann, Pionier in Gammonn bei Heldringen hinterl. Tochter. 2) W. E. Schaub, Rechtsanwalt hier, mit J. E. G. Gehr. Eisenbahn hier Tochter. 3) A. G. R. Rehle, Eisenbahn hier Tochter, mit A. E. verm. Höfner, geh. Schneider. 4) A. H. Schmid, Kaufbeamter hier, mit R. A. Peters, Kaufbeamter hier Tochter. 5) A. E. W. Höhde, Kaufmann hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 6) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 7) G. E. Pöhl, Sergeant hier, mit W. C. Bergmann, Schuhmachermeister hier Tochter. 8) W. W. Wagner, Briefträger hier Tochter. 9) A. E. G. Höhde, Kaufmann hier, mit W. J. Ilger, Tochter.

St. Nikolai-Kirche.

1) G. E. Berthold, Schriftsteller in P. Rennb., mit

Sehns. In Dauerdienst verliebt
Schlesien, Kästchen des Zwillingschicksals am Hofe
des Throns. — **B. Jannisch.**

Sonne, der Schinnermann. — **Herr Krause.**
Schneid., der Schneider. — **Herr Gräfe.**
Stiel., der Weber. — **Herr Brand.**
Glock., der Schäffler. — **Herr Kups.**
Schneid., der Schneider. — **Herr Weinek.**
Schneid., der Schneider. — **Herr Seitz.**
Schneid., der Schneider. — **Herr Mende.**
Schneid., der Schneider. — **Herr Grand.**
Schneid., der Schneider. — **Herr Göbel.**
Schneid., der Schneider. — **Herr Krall.**
Glock. — **Herr Stöckel.**
Glock. — **Herr Lößner.**
Glockenbläser. — **Herr Tiefenb.**
Spinnerei. — **Herr Baumann.**
Blätter. — **Märkte Schüricht.**
Seiflme. — **Gerrard Schmid.**
Ulfen im Gefolge des Ulfens. Hollerbeck. — **Glocken.** **Ulfen.**
Übergriffe. **Ulfen im Gefolge des Ulfens. Hollerbeck.** — **Glocken.** **Ulfen.**
Glocke: 1. Mit im Balus des Herzogs. — **Bernhard:** Höhle des
Graus. — 2. Mit: Platz im Holde an der Herzsperre. — 3. Mit:
Höhle des Graus. — **Bernhard:** Höhle des Herzogs.
Die Türe und Statuinen entzückt vom Ballermannsteuer. — **Johann:** ausgeführt von Art. Siegel. — **Art. W. Türe und dem**
Ballermann.

Sämtliche Dekorationen sind von Herrn Deco-nominale J. Küttmann in Coburg gemacht.
Sämtliche Columna und nach Figuren des Hochlandmalers Herrn Augusten Jeens in Düsseldorf und des Malers Herrn Arthur Lewin hier angefertigt im Atelier des Stadttheaters.
Die Figuren und dachsförmigen Gegenstände sind beigegeben von Goblet Herrn Koch.
Kaufleute: Übermaidenmeister Deit. — **Bedeutung:** Herr Kaufleute. — **Glocken Kapazität:** Herr Kübel.
Auf dem 2. Set findet eine längere Pause statt.
Kronf.: Art. v. Sabel. — **Ulfen im Gefolge des Ulfens. Hollerbeck.** — **Glocken:** Ulfen gegen 10 Uhr.
Glocke: Ulfen 1,7 Uhr. **Ulfen 7 Uhr.** **Ulfen gegen 10 Uhr.**

Reporteur. Dienstag, den 6. März 1894: **Wauerklümchen.**
Ulfen 1,7 Uhr. **Ulfen 7 Uhr.** **Ulfen gegen 10 Uhr.**

Altes Theater.

Montag, den 5. März 1894.

Ulfen 1,7 Uhr.

Der Waffenschmied.

Romantische Oper in 3 Akten. Muß von G. W. Porting.
Regie: Auguste Stoff. — **Direction:** Stadttheater-Bühne.
Berlin:
Hand Edlinger, ein berühmter Waffenschmied und
Dichter. — **Herr Knäpler.**
Mutter, keine Tochter. — **Art. Tiefenb.**
Art. Siegel. — **Herr Weitz a. g.**
Dreig, ein Knabe. — **Herr Marion.**
Edelholz, Vater und Edelholz' Edelholz. — **Herr Prof.**
Klemmer, Schmied und Klemmer's Edelholz. — **Herr Reidel.**
Johanntraut, Habschmied im Hause des Klemmer. — **Art. Sieke.**
Johanntraut und Johanntraut's Klemmer. — **Herr Seiter.**
Käppel, Schmiedegeselle. — **Herr Schäfer.**
Bürger und Bürgerinnen. — **Herr Schäfer.**
Schmiedegesellen. — **Herr Schäfer.**
Schmiedegesellen. — **Herr Schäfer.**
Auf dem 2. Set findet eine längere Pause statt.

Tegte à 20 Uhr an der Gasse und bei den Dogenrätheltern.

Glocken-Pfeife.

Bartiere: 1. A 25. — **Bartiere:** 2. A 25. — **Bartiere:** 3. A 25. — **Bartiere:** 4. A 25. — **Bartiere:** 5. A 25. — **Bartiere:** 6. A 25. — **Bartiere:** 7. A 25. — **Bartiere:** 8. A 25. — **Bartiere:** 9. A 25. — **Bartiere:** 10. A 25. — **Bartiere:** 11. A 25. — **Bartiere:** 12. A 25. — **Bartiere:** 13. A 25. — **Bartiere:** 14. A 25. — **Bartiere:** 15. A 25. — **Bartiere:** 16. A 25. — **Bartiere:** 17. A 25. — **Bartiere:** 18. A 25. — **Bartiere:** 19. A 25. — **Bartiere:** 20. A 25. — **Bartiere:** 21. A 25. — **Bartiere:** 22. A 25. — **Bartiere:** 23. A 25. — **Bartiere:** 24. A 25. — **Bartiere:** 25. A 25. — **Bartiere:** 26. A 25. — **Bartiere:** 27. A 25. — **Bartiere:** 28. A 25. — **Bartiere:** 29. A 25. — **Bartiere:** 30. A 25. — **Bartiere:** 31. A 25. — **Bartiere:** 32. A 25. — **Bartiere:** 33. A 25. — **Bartiere:** 34. A 25. — **Bartiere:** 35. A 25. — **Bartiere:** 36. A 25. — **Bartiere:** 37. A 25. — **Bartiere:** 38. A 25. — **Bartiere:** 39. A 25. — **Bartiere:** 40. A 25. — **Bartiere:** 41. A 25. — **Bartiere:** 42. A 25. — **Bartiere:** 43. A 25. — **Bartiere:** 44. A 25. — **Bartiere:** 45. A 25. — **Bartiere:** 46. A 25. — **Bartiere:** 47. A 25. — **Bartiere:** 48. A 25. — **Bartiere:** 49. A 25. — **Bartiere:** 50. A 25. — **Bartiere:** 51. A 25. — **Bartiere:** 52. A 25. — **Bartiere:** 53. A 25. — **Bartiere:** 54. A 25. — **Bartiere:** 55. A 25. — **Bartiere:** 56. A 25. — **Bartiere:** 57. A 25. — **Bartiere:** 58. A 25. — **Bartiere:** 59. A 25. — **Bartiere:** 60. A 25. — **Bartiere:** 61. A 25. — **Bartiere:** 62. A 25. — **Bartiere:** 63. A 25. — **Bartiere:** 64. A 25. — **Bartiere:** 65. A 25. — **Bartiere:** 66. A 25. — **Bartiere:** 67. A 25. — **Bartiere:** 68. A 25. — **Bartiere:** 69. A 25. — **Bartiere:** 70. A 25. — **Bartiere:** 71. A 25. — **Bartiere:** 72. A 25. — **Bartiere:** 73. A 25. — **Bartiere:** 74. A 25. — **Bartiere:** 75. A 25. — **Bartiere:** 76. A 25. — **Bartiere:** 77. A 25. — **Bartiere:** 78. A 25. — **Bartiere:** 79. A 25. — **Bartiere:** 80. A 25. — **Bartiere:** 81. A 25. — **Bartiere:** 82. A 25. — **Bartiere:** 83. A 25. — **Bartiere:** 84. A 25. — **Bartiere:** 85. A 25. — **Bartiere:** 86. A 25. — **Bartiere:** 87. A 25. — **Bartiere:** 88. A 25. — **Bartiere:** 89. A 25. — **Bartiere:** 90. A 25. — **Bartiere:** 91. A 25. — **Bartiere:** 92. A 25. — **Bartiere:** 93. A 25. — **Bartiere:** 94. A 25. — **Bartiere:** 95. A 25. — **Bartiere:** 96. A 25. — **Bartiere:** 97. A 25. — **Bartiere:** 98. A 25. — **Bartiere:** 99. A 25. — **Bartiere:** 100. A 25. — **Bartiere:** 101. A 25. — **Bartiere:** 102. A 25. — **Bartiere:** 103. A 25. — **Bartiere:** 104. A 25. — **Bartiere:** 105. A 25. — **Bartiere:** 106. A 25. — **Bartiere:** 107. A 25. — **Bartiere:** 108. A 25. — **Bartiere:** 109. A 25. — **Bartiere:** 110. A 25. — **Bartiere:** 111. A 25. — **Bartiere:** 112. A 25. — **Bartiere:** 113. A 25. — **Bartiere:** 114. A 25. — **Bartiere:** 115. A 25. — **Bartiere:** 116. A 25. — **Bartiere:** 117. A 25. — **Bartiere:** 118. A 25. — **Bartiere:** 119. A 25. — **Bartiere:** 120. A 25. — **Bartiere:** 121. A 25. — **Bartiere:** 122. A 25. — **Bartiere:** 123. A 25. — **Bartiere:** 124. A 25. — **Bartiere:** 125. A 25. — **Bartiere:** 126. A 25. — **Bartiere:** 127. A 25. — **Bartiere:** 128. A 25. — **Bartiere:** 129. A 25. — **Bartiere:** 130. A 25. — **Bartiere:** 131. A 25. — **Bartiere:** 132. A 25. — **Bartiere:** 133. A 25. — **Bartiere:** 134. A 25. — **Bartiere:** 135. A 25. — **Bartiere:** 136. A 25. — **Bartiere:** 137. A 25. — **Bartiere:** 138. A 25. — **Bartiere:** 139. A 25. — **Bartiere:** 140. A 25. — **Bartiere:** 141. A 25. — **Bartiere:** 142. A 25. — **Bartiere:** 143. A 25. — **Bartiere:** 144. A 25. — **Bartiere:** 145. A 25. — **Bartiere:** 146. A 25. — **Bartiere:** 147. A 25. — **Bartiere:** 148. A 25. — **Bartiere:** 149. A 25. — **Bartiere:** 150. A 25. — **Bartiere:** 151. A 25. — **Bartiere:** 152. A 25. — **Bartiere:** 153. A 25. — **Bartiere:** 154. A 25. — **Bartiere:** 155. A 25. — **Bartiere:** 156. A 25. — **Bartiere:** 157. A 25. — **Bartiere:** 158. A 25. — **Bartiere:** 159. A 25. — **Bartiere:** 160. A 25. — **Bartiere:** 161. A 25. — **Bartiere:** 162. A 25. — **Bartiere:** 163. A 25. — **Bartiere:** 164. A 25. — **Bartiere:** 165. A 25. — **Bartiere:** 166. A 25. — **Bartiere:** 167. A 25. — **Bartiere:** 168. A 25. — **Bartiere:** 169. A 25. — **Bartiere:** 170. A 25. — **Bartiere:** 171. A 25. — **Bartiere:** 172. A 25. — **Bartiere:** 173. A 25. — **Bartiere:** 174. A 25. — **Bartiere:** 175. A 25. — **Bartiere:** 176. A 25. — **Bartiere:** 177. A 25. — **Bartiere:** 178. A 25. — **Bartiere:** 179. A 25. — **Bartiere:** 180. A 25. — **Bartiere:** 181. A 25. — **Bartiere:** 182. A 25. — **Bartiere:** 183. A 25. — **Bartiere:** 184. A 25. — **Bartiere:** 185. A 25. — **Bartiere:** 186. A 25. — **Bartiere:** 187. A 25. — **Bartiere:** 188. A 25. — **Bartiere:** 189. A 25. — **Bartiere:** 190. A 25. — **Bartiere:** 191. A 25. — **Bartiere:** 192. A 25. — **Bartiere:** 193. A 25. — **Bartiere:** 194. A 25. — **Bartiere:** 195. A 25. — **Bartiere:** 196. A 25. — **Bartiere:** 197. A 25. — **Bartiere:** 198. A 25. — **Bartiere:** 199. A 25. — **Bartiere:** 200. A 25. — **Bartiere:** 201. A 25. — **Bartiere:** 202. A 25. — **Bartiere:** 203. A 25. — **Bartiere:** 204. A 25. — **Bartiere:** 205. A 25. — **Bartiere:** 206. A 25. — **Bartiere:** 207. A 25. — **Bartiere:** 208. A 25. — **Bartiere:** 209. A 25. — **Bartiere:** 210. A 25. — **Bartiere:** 211. A 25. — **Bartiere:** 212. A 25. — **Bartiere:** 213. A 25. — **Bartiere:** 214. A 25. — **Bartiere:** 215. A 25. — **Bartiere:** 216. A 25. — **Bartiere:** 217. A 25. — **Bartiere:** 218. A 25. — **Bartiere:** 219. A 25. — **Bartiere:** 220. A 25. — **Bartiere:** 221. A 25. — **Bartiere:** 222. A 25. — **Bartiere:** 223. A 25. — **Bartiere:** 224. A 25. — **Bartiere:** 225. A 25. — **Bartiere:** 226. A 25. — **Bartiere:** 227. A 25. — **Bartiere:** 228. A 25. — **Bartiere:** 229. A 25. — **Bartiere:** 230. A 25. — **Bartiere:** 231. A 25. — **Bartiere:** 232. A 25. — **Bartiere:** 233. A 25. — **Bartiere:** 234. A 25. — **Bartiere:** 235. A 25. — **Bartiere:** 236. A 25. — **Bartiere:** 237. A 25. — **Bartiere:** 238. A 25. — **Bartiere:** 239. A 25. — **Bartiere:** 240. A 25. — **Bartiere:** 241. A 25. — **Bartiere:** 242. A 25. — **Bartiere:** 243. A 25. — **Bartiere:** 244. A 25. — **Bartiere:** 245. A 25. — **Bartiere:** 246. A 25. — **Bartiere:** 247. A 25. — **Bartiere:** 248. A 25. — **Bartiere:** 249. A 25. — **Bartiere:** 250. A 25. — **Bartiere:** 251. A 25. — **Bartiere:** 252. A 25. — **Bartiere:** 253. A 25. — **Bartiere:** 254. A 25. — **Bartiere:** 255. A 25. — **Bartiere:** 256. A 25. — **Bartiere:** 257. A 25. — **Bartiere:** 258. A 25. — **Bartiere:** 259. A 25. — **Bartiere:** 260. A 25. — **Bartiere:** 261. A 25. — **Bartiere:** 262. A 25. — **Bartiere:** 263. A 25. — **Bartiere:** 264. A 25. — **Bartiere:** 265. A 25. — **Bartiere:** 266. A 25. — **Bartiere:** 267. A 25. — **Bartiere:** 268. A 25. — **Bartiere:** 269. A 25. — **Bartiere:** 270. A 25. — **Bartiere:** 271. A 25. — **Bartiere:** 272. A 25. — **Bartiere:** 273. A 25. — **Bartiere:** 274. A 25. — **Bartiere:** 275. A 25. — **Bartiere:** 276. A 25. — **Bartiere:** 277. A 25. — **Bartiere:** 278. A 25. — **Bartiere:** 279. A 25. — **Bartiere:** 280. A 25. — **Bartiere:** 281. A 25. — **Bartiere:** 282. A 25. — **Bartiere:** 283. A 25. — **Bartiere:** 284. A 25. — **Bartiere:** 285. A 25. — **Bartiere:** 286. A 25. — **Bartiere:** 287. A 25. — **Bartiere:** 288. A 25. — **Bartiere:** 289. A 25. — **Bartiere:** 290. A 25. — **Bartiere:** 291. A 25. — **Bartiere:** 292. A 25. — **Bartiere:** 293. A 25. — **Bartiere:** 294. A 25. — **Bartiere:** 295. A 25. — **Bartiere:** 296. A 25. — **Bartiere:** 297. A 25. — **Bartiere:** 298. A 25. — **Bartiere:** 299. A 25. — **Bartiere:** 300. A 25. — **Bartiere:** 301. A 25. — **Bartiere:** 302. A 25. — **Bartiere:** 303. A 25. — **Bartiere:** 304. A 25. — **Bartiere:** 305. A 25. — **Bartiere:** 306. A 25. — **Bartiere:** 307. A 25. — **Bartiere:** 308. A 25. — **Bartiere:** 309. A 25. — **Bartiere:** 310. A 25. — **Bartiere:** 311. A 25. — **Bartiere:** 312. A 25. — **Bartiere:** 313. A 25. — **Bartiere:** 314. A 25. — **Bartiere:** 315. A 25. — **Bartiere:** 31

Zum Besten des Leipziger Kinderkrankhauses
Dienstag, den 6., und Mittwoch, den 7. März.
Abends 7-8 Uhr.
im grossen Saale des Hôtel de Pologne
„Aladdin, or the wonderful Scamp!“

Burlesque mit Gesang
in englischer Sprache von dilettanten aufgeführt.
Eintrittskarten zu 3.-A. und 2.-A. (unumriert) sind von jetzt an im Bureau des Hôtel de Pologne und in Jost's Musikalienhandlung, Peterssteinweg, zu 1.-A. (unumriert) Abends an der Caisse zu haben.

Kunst-Auction.

Dienstag, den 6. März 1894,
Vormittags 10 Uhr

wie in
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,
Markt 10. II. (Kaufhalle),
Leipzig.

eine aus Privatsammlung
Original-Oelgemälde
berühmter Münchener Meister
versteigert.

Darsteller: Prof. Bräith, Prof. Fink, Prof. Walther Firle, Prof. H. Kaulbach, Prof. Raupp, Prof. Math. Schmid, Prof. Zimmermann, Prof. Zügel, Eberle, Jacobides, Han, Vésin u. a. m.

Montag, den 5. März, freies Entrée.

Auktionate sind gratis und franco durch den Unternehmer zu beziehen.

Pietro Del Vecchio,
amtgl. Vollkunsthandlung.

**Balqué's Gesellschafts-Reisen nach
Italien.**

Nordcap! 9. Juli, 21 Tage, A. 1219.—
Unter periodischer Beleitung des Herrn A. Balqué.—Im Preis alles inbegripen.

Prosp. auch Balqué's Reise-Bureau, Triesten, Strudelstraße 13.

Weitere, namentlich allgemeine Verlosungen, welche bei den beiden höchsten Sicherheit von ihrem Vermögen ein größeres Entkommen, den gewöhnlichen Sitzungen vorbeiliegen, auf Lebendigkeit so hoffen wollen, mögen sich beteiligen bei der

Königlich Sächs. Alters-Rentenbank

unter Capital-Gericht. Die Renten für unverändert; sie kann nicht herabgesetzt werden. Bei Einsichtung im Büro dieser Monats kann Rentenamt schon ab 1. April 1894 eröffnet.

Die vom Staat für die Errichtung aller Verträge dieser Bank übernommene Garantie ist eine größere Sicherheit, als sie bei jedem einer Renten-Bank, sei es durch Renten-Kapital, sei es durch gegenwärtige Haft der Mitglieder, gekommen werden kann.

Weitere Auskünfte und Prospekte erfolgen durch

Die Agentur:

Potterie-Collection B. F. Müller, Nürnberger Str. 58, I.

Königl. Sächs. Altersrentenbank.

Capital-Einzahlungen u. Renten-Auszahlungen vermittelt kostenfrei und zu jeder näheren Anlaßt — Prospekte gratis — erbietet sich die Agentur von Heinr. Schäfer, Leipzig, Petersstr. 33.

Brauer-Akademie zu Worms.

Beginn des Sommercursus am 1. Mai. Programm und Unterrichtsplan zu erhalten durch die Direction.

Dr. Schneider.

Akademisches Lehrinstitut f. Damenschneiderei

Reinhardt 1. Frau A. Maier, Reinhardt 1.

Große Preisgekrönte Schnittzeichnerin-Zeichnerin.

Zuges- und Abend-Kurse im Schnittzeichnen.

In der Damenschneiderei, Kinder- u. Mantel-Confection.

Eintritt jederzeit. Ausführliche Prospekte zur Verfügung.

Reit-Unterricht

wird gründlich erhielt täglich von früh 7 Uhr an, insbesondere auch Abends von 7-8 Uhr. Für Damen Vormittag von 10-11 Uhr. Für kleine Reiter jeden Dienstag u. Freitag Abend von 6-7 Uhr. Sonnabend von 8-9 Uhr offenes Manöver.

J. Bujarsky Nachf.

Ernst Sack, Unterhöfe-Stallmeister,

Leipzig, Neumarkt 6.

Hannoversche Centralheizungs- u. Apparate-Bau-Anstalt,
Hannover-Hainholz.

unterhält bei Franz Kühne, Leipzig-Neuschleussig.

Telephon 5589, Amt III.

Massenlager

von

Rainholzer Heizkörpern
und
Gaskoch-Apparaten.

Gitterrosten.

Preislisten sowie Anschläge
für complete Anlagen erfolgen auf Wunsch kostelos.

Gaskochplatten

Gaskochplatte.

Gaskochplat

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 115, Montag, 5. März 1894. (Morgen-Ausgabe.)

Brühl 15. Ausverkauf. Brühl 15.

Wegen Inventur und Specialisirung
meines Geschäfts empfiehlt u. nachstehend genannte Artikel zu
durchaus billigen Preisen.

Singer-Nähmaschine, kleine Wäsche,
Arthur Klarer, Wälderstraße 8.

Uhr
Nürnbergstr. 6.
M. Kemski.

Röhr-Dampfkessel 2 A., Röhr-Glocken
von 6 A. an, Dampftrommel von 9 A. an,
Silber-Monogramm-Uhr von 14 A. an unter
reicher handgefertigter Ornament für richtiges Leben.

Wanduhren-Symposia

Salontische (neu) —
verhältnismäßig leicht billig zu verkaufen
Humboldtstraße 7, IV.

1 Geb. u. Zeit, Bett. m. Matz. auf. f. 38 A.,
1 G. 1 Sch. zu verl. Promenadenstr. 31, L.

Möbel, Polsterwaren, empfiehlt
billig. W. Möbelgarnituren u. 130 A. ab.
Krause, Humboldtstraße 9, part.

Gute, gebrauchte Möbel aller Art.

Reichsfreiheit u. 10 A., Bettdecken u. 10 A., Kom-

mode, Tische u. 8 A., Stühle u. 6 A., Sofas u.

20 A., Bett. m. Matz. u. 8 A., Säckchenstr. 5, 6.

Gartentheater 8, part. Nähe Marktstraße.

Möbel-Ausstattung v. Einrichtungen

die vom Betrieb laufen sind billig zu kaufen unter

Kassette Nürnbergstr. 64, i. Ost., part. u. l.

Möbel, Spiegel.

Möbelwaren empf. M. O. Pickelkahn, Hofbergstraße 5.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren

billig zu verl. Burgstr. 9, L. Schlegel.



Möbel, Polsterwaren u. empfiehlt
billig Gustav Klopstockstr. 9.

Für 2 Stufen Möbel bill. zu verl.

aus Gebrauchten, 1 Nähmaschine, Regulatoren,

1 Klavier, Kettensägestr. 25, Dr. H. II.

Möbel.

Wolter & Fischer

Rathausstr. 16.

Gebrauchtes Gelegenheitskauf

für Brautleute.

Durch Möbel habe ich einige hochfeine

Brautmöbel gekauft. Um Ihnen zu räumen,

verkaufe ich zu folgenden Preisen: 3 Buffets

zu 70, 120 u. 185 A., verschiedene Stühle

und Garnituren u. 90 u. 130 A., mit Gebrauchs-

geschäft 195 A., große Schalen-Trompezz 55 u. 70 A.,

hochfeine Bettdecken u. Schränke u. 24, 40 u.

60 A., Waschmöbel 18 A., Sofas mit

Stühlen-Trompezz 36, 55 u. 65 A., Stühle 2,

3½, u. 5½, A., Bettdecken mit Matz. u. 16,

24 u. 36 A., Klaviere, Bett. mit rotem Matz.

45 A., Waschmöbel mit Matz. 18 u. 25 A.,

sofort. Preisliste sehr preiswert

Möbel-Lager Blücherstr. 45, L.

Sehr empfehlenswert für Brautleute.

Durch Möbel habe ich einige hochfeine

Brautmöbel gekauft. Um Ihnen zu räumen,

verkaufe ich zu folgenden Preisen: 3 Buffets

zu 70, 120 u. 185 A., verschiedene Stühle

und Garnituren u. 90 u. 130 A., mit Gebrauchs-

geschäft 195 A., große Schalen-Trompezz 55 u. 70 A.,

hochfeine Bettdecken u. Schränke u. 24, 40 u.

60 A., Waschmöbel 18 A., Sofas mit

Stühlen-Trompezz 36, 55 u. 65 A., Stühle 2,

3½, u. 5½, A., Bettdecken mit Matz. u. 16,

24 u. 36 A., Klaviere, Bett. mit rotem Matz.

45 A., Waschmöbel mit Matz. 18 u. 25 A.,

sofort. Preisliste sehr preiswert

Möbel-Lager Blücherstr. 45, L.

Sehr empfehlenswert für Brautleute.

Durch Möbel habe ich einige hochfeine

Brautmöbel gekauft. Um Ihnen zu räumen,

verkaufe ich zu folgenden Preisen: 3 Buffets

zu 70, 120 u. 185 A., verschiedene Stühle

und Garnituren u. 90 u. 130 A., mit Gebrauchs-

geschäft 195 A., große Schalen-Trompezz 55 u. 70 A.,

hochfeine Bettdecken u. Schränke u. 24, 40 u.

60 A., Waschmöbel 18 A., Sofas mit

Stühlen-Trompezz 36, 55 u. 65 A., Stühle 2,

3½, u. 5½, A., Bettdecken mit Matz. u. 16,

24 u. 36 A., Klaviere, Bett. mit rotem Matz.

45 A., Waschmöbel mit Matz. 18 u. 25 A.,

sofort. Preisliste sehr preiswert

Möbel-Lager Blücherstr. 45, L.

Sehr empfehlenswert für Brautleute.

Durch Möbel habe ich einige hochfeine

Brautmöbel gekauft. Um Ihnen zu räumen,

verkaufe ich zu folgenden Preisen: 3 Buffets

zu 70, 120 u. 185 A., verschiedene Stühle

und Garnituren u. 90 u. 130 A., mit Gebrauchs-

geschäft 195 A., große Schalen-Trompezz 55 u. 70 A.,

hochfeine Bettdecken u. Schränke u. 24, 40 u.

60 A., Waschmöbel 18 A., Sofas mit

Stühlen-Trompezz 36, 55 u. 65 A., Stühle 2,

3½, u. 5½, A., Bettdecken mit Matz. u. 16,

24 u. 36 A., Klaviere, Bett. mit rotem Matz.

45 A., Waschmöbel mit Matz. 18 u. 25 A.,

sofort. Preisliste sehr preiswert

Möbel-Lager Blücherstr. 45, L.

Sehr empfehlenswert für Brautleute.

Durch Möbel habe ich einige hochfeine

Brautmöbel gekauft. Um Ihnen zu räumen,

verkaufe ich zu folgenden Preisen: 3 Buffets

zu 70, 120 u. 185 A., verschiedene Stühle

und Garnituren u. 90 u. 130 A., mit Gebrauchs-

geschäft 195 A., große Schalen-Trompezz 55 u. 70 A.,

hochfeine Bettdecken u. Schränke u. 24, 40 u.

60 A., Waschmöbel 18 A., Sofas mit

Stühlen-Trompezz 36, 55 u. 65 A., Stühle 2,

3½, u. 5½, A., Bettdecken mit Matz. u. 16,

24 u. 36 A., Klaviere, Bett. mit rotem Matz.

45 A., Waschmöbel mit Matz. 18 u. 25 A.,

sofort. Preisliste sehr preiswert

Möbel-Lager Blücherstr. 45, L.

Sehr empfehlenswert für Brautleute.

Durch Möbel habe ich einige hochfeine

Brautmöbel gekauft. Um Ihnen zu räumen,

verkaufe ich zu folgenden Preisen: 3 Buffets

zu 70, 120 u. 185 A., verschiedene Stühle

und Garnituren u. 90 u. 130 A., mit Gebrauchs-

geschäft 195 A., große Schalen-Trompezz 55 u. 70 A.,

hochfeine Bettdecken u. Schränke u. 24, 40 u.

60 A., Waschmöbel 18 A., Sofas mit

Stühlen-Trompezz 36, 55 u. 65 A., Stühle 2,

3½, u. 5½, A., Bettdecken mit Matz. u. 16,

24 u. 36 A., Klaviere, Bett. mit rotem Matz.

45 A., Waschmöbel mit Matz. 18 u. 25 A.,

sofort. Preisliste sehr preiswert

Möbel-Lager Blücherstr. 45, L.

Sehr empfehlenswert für Brautleute.

Durch Möbel habe ich einige hochfeine

Brautmöbel gekauft. Um Ihnen zu räumen,

verkaufe ich zu folgenden Preisen: 3 Buffets

zu 70, 120 u. 185 A., verschiedene Stühle

und Garnituren u. 90 u. 130 A., mit Gebrauchs-

geschäft 195 A., große Schalen-Trompezz 55 u. 70 A.,

hochfeine Bettdecken u. Schränke u. 24, 40 u.

60 A., Waschmöbel 18 A., Sofas mit

Stühlen-Trompezz 36, 55 u. 65 A., Stühle 2,

3½, u. 5½, A., Bettdecken mit Matz. u. 16,

24 u. 36 A., Klaviere, Bett. mit rotem Matz.

45 A., Waschmöbel mit Matz. 18 u. 25 A.,

sofort. Preisliste sehr preiswert

Möbel-Lager Blücherstr. 45, L.

Sehr empfehlenswert für Brautleute.

Durch Möbel habe ich einige hochfeine

Brautmöbel gekauft. Um Ihnen zu räumen,

verkaufe ich zu folgenden Preisen: 3 Buffets

zu 70, 120 u. 185 A., verschiedene Stühle

und Garnituren u. 90 u. 130 A., mit Gebrauchs-

geschäft 195 A., große Schalen-Trompezz 55 u. 70 A.,

hochfeine Bettdecken u. Schränke u. 24, 40 u.

60 A., Waschmöbel 18 A., Sofas mit

Stühlen-Trompezz 36, 55 u. 65 A., Stühle 2,

3½,

Nähe der Hauptpost

und Bahnhof, Zeitungstrasse Nr. 4, und die Reichsdeputation, befindend auf Sonnenstein und Pariser, vor 1. April für 1500 A jährlich zu vermieten.

Näheres beim Hausherrn bestellt.

Bahnhofstrasse 6

Schreiteräume, passend zu großen Expeditionen, ca.

300 M. Meter, zu vermieten durch Beyrich.

Gellertstrasse 2, Neubau, **Gedächtnistrasse u. Wohnung**, 1500—1800 A.

per Jahr zu verm. v. Beyrich, Schreiter, 6, III.

Laden, **groß, elegant, mit ausgeweitender Ecke, großer Schauanlage**, und event. elektr. Licht, per 1. April zu vermieten.

Zeitzer Strasse 35.

Näheres bei Löffler & Hartenstein, Königsplatz 13.

Georgenstrasse 3

ein Arbeitsraum per 1. April 1894, 450 A, mit breitem Lagergruppen 600 A,

zu vermieten. Näheres bestellt 1. Etage.

Kramerstrasse 6 d. 1. Etage, 5 Zimmer, Badz. u. reicht. Fuß. zu Gehm. od.

Stube, zum Balkon, 1. Etage, zu vermieten durch Beyrich.

Zimmer, zum Balkon und Schreiber, 6, III.

Rückstrasse 18, III., 2 Stuben, 2 Räume, Stube u. Badz. zu verm. Siegler, 2 Et.

Elienenstrasse 49.

Der 1. April ist die 4. Et. gehobt à 300 A.

per Jahr zu verm. Siegler, 2 Et.

Kurze Straße 12.

Zeit. d. Wohn. 4. Et., 3 gr. Zimmer, u. Fuß. neu vergr., 1. Et. zu verm. Siegler, 2 Et.

Eine neuergerichtete 4. Etage,

zwei Stuben, Stube u. 1. Etage zu vermiet. Siegler 400 A Lindenstrasse

Nr. 14, Comptoir oder Kaufmann.

Alexanderstrasse 41

habe freundliche Wohnung in 4. Et.

zum 1. April à 240.

Torsteigstrasse 5 7. 4. Etage

zum 1. April eine Wohnung für 150 A zu vermieten.

Torsteigstrasse 5, IV., kleinen sonnigen

Vogel an eins. 2. Et. für 90 Thlr. zu verm.

Einige recht hübsche Vögel im Unter-

bau, im Preis von

230. 240 u. 300 Mk.

und zu vermieten. Näheres beim Handmann,

oder Kaiser Wilhelmstr. 14, im Center.

Battenberg.

Die Zauber und Lange Straße,

findet häusl. freundl. Familien-Wohnungen

im Preis von 200—500 A sofort ab. später

zu vermieten; heißt, ein geräumiges Nieder-

haus. Näheres im Restaurant Batten-

berg, Tannenstrasse 34.

Ratharinstrasse 27

findet medere freundliche Familien-

wohnungen für sofort oder zum 1. April

d. J. zu vermieten. Näheres bestellt beim

Rechtsanwalt S. Heppner.

Gustav Adolphstr. 53,

nicht am Eingange der Bahnstr., hab-

netzige Wohnungen für 200—400 A zu

vermieten. Näheres beim Handmann.

Eine ruhige Wohnung, kommt u. fürt

gerne, 5 bebild. Zimmer, 2 ½. Bad. Bod-

zeller, Küche, sitzt. u. Vorridor, auf Wande-

mit Gärten. Nur preiswert zu vermieten.

Näheres Eisenbahnstrasse 12, 1. Et.

Waldstrasse 36

2 freundl. Vogel zu verm. Preis 340 und

300 A. Näheres im Gehlitz oder 2. Et.

Schuhmachergeschäft 1. II., in die

Wohnung nach der Reichsstrasse zu

für 500 A. vom 1. April an zu ver-

mieten. Näheres bestellt über bei

Dr. Friederici, An der Weißer 7, I.

Südstr. 17 | von 220. 280 u. 320 A

| 1. Et. u. Off. Nah. tot. I. Et.

Westvorstadt, eines Hauses, zum

1. April freundliche prakt. Wohnung

mit Böden zu à 375.

Näheres Freiestraße 2, 1. Et.

Ruhe am Johannisthal

Sternwarte 75 in einem häusl. Familien-

hofe im Preis von 600 A zu vermieten.

Näheres bestellt 1. Etage beim Böhmer.

Dicht am Holzental, seines Hauses,

1. April eing. Wohnungen m. Barten

375. 425 u. 475 A. Nah. Böhmer.

Bestell oder später bildet Vogel für ein

ca. Preis Böhmerstraße 63, 2 Et. Nah.

Gerberstraße 45 im Preis von 324 A habt zu vermieten.

2 matierte Familien-Vogel.

1. April zu vermietendes Gerberstraße 9.

300 A. ganz freudl. Vogel vor 1. April

zu vermieten Gerberstraße 14.

Näheres bestellt Gerberstraße 2. Et. Nah.

Schneidersdorf 21 und andere Wohn-

ungen tot. ob. 180. 2. 180. 280 A.

Arndtstrasse 9 Wohnungen von

240—360 A. sofort oder später zu verm.

Röderstr. 21 Vogel im Jahr. 300 A. sofort oder später

bestellt. Böhmerstraße 73, 2 Et. Nah.

Sternwarte 75 in einem häusl. Familien-

hofe im Preis von 600 A zu vermieten.

Näheres bestellt 1. Etage beim Böhmer.

Zinnoberstrasse 17 1. Et. 1. Etage, 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2

Görlitz. Görlitz, 11., pl. 10.
1. Etage für 250. Jeder über jeder zu verm.
Eisenbahnstr. 7. Reuth, 1. Etage, 4. Stö.
Raum. u. Küchen, m. Balken, 400. A. zu verm.
Gohlis. Untere Georgstraße 2.
1. Et. im Gangen ob. geth.
per 1. April zu verm. Nach. im Süderlohn.

Eine elegante 2. Etage
mit einem Hinter. Balkn., zwei Hinter. und zwei einsteuer. Stuben, Kammer,
Küche, Bader und Keller, sowie Balkon,
Terrasse, Trockenboden zu vermieten.
Bem. erwünscht, können aus Verdeckt und
Wagenkippen abholen werden.
Plauquin. Carl Heineckestraße 79.

Plauquin. Erdmanns 8, Städte, reiters.
Logis, 254. R. Rücken, 240. A. Küch. u. L.

So vermietet in Reuth, Schenke,
Str. 29 (Neubau), seit 1. Oktober v. 3.
Begrenzt sofort über jeder:

1 Wohnung 3. Etage: Salpn., Stube,
2 Kammer, Küche und Wäschendach-
oder Speisefimmer. Preis 600. A.

1 Wohnung 4. Etage: Salpn., Stube,
2 Kammer, Küche, Speisefimmer.
Preis 400. A.

Wie Räume neu tapetiert und gründlich
gerichtet. Gute, geräumige Räume
und Ausstellungen. Eine große Balkn. ist
viele. Großer Trockenboden. Werkelahn-
verbindung.

Balkn. zu vermieten: 1. Laden, groß,
elegant, mit 2 Eingängen, mit
grauen Riebelgängen, für alle
Branchen geeignet. (Auf Wunsch auch
getheilt.)

Sicherer sehr bequemer Aufstieg 1. Etage.

Gudau-Wagdeburg. Schenkeleicht. 96.
2 Et. R. u. R. io. zu verm.

Höchelg. Garçons, großer Salpn. mit
ant. Stil. Schla-
gitter, comfortable eingerichtet, per 1. April
Görlitzerstraße 2. 2. Etage rechts.

Thalstr. 21, I. schöner großer Garçons-
zimmer o. mit Glasfenster.
Großenhofstr. 3, I. I. sieg Garçons,
für Dienst.

Görlitzerstraße 21, III. kleine, mit
großem Biergärtchen, für alle
Branchen geeignet. (Auf Wunsch auch
getheilt.)

Garçonslogis. Gutenbergs 11, ganz.

Schönes Garçonslogis Görlitzerstraße
Nr. 4. 2. Et.

Meines Garçonslogis, am Wunder-Pension,
Görlitzerstraße 21, I.

Garçonslogis, id. mögl. für Dienst zu
verm. Gerberstr. 26, II.

Mein Garçonslogis Würzburger Str. 7, I. I.

Garçonslogis sofort zu verm. Görlitzer 25, II.

Garçonslogis zu verm. Görlitzer 41, III. I.

Garçonslogis 1. 2. 3. D. Görlitzer 23, III. I. S. Zauber

Garçonslogis o. ob. Görlitzer 33, II.

Garçonslogis Querstraße 3. 2. Et. II.

Pension Müller. Querstraße 14.

Elegante Zimmer mit einer Pension,
auf einzelne Tage oder längere Zeit.
Empfohlen durch den Officers-Verein.

Vorzügliche Pension

1. Schulen des Königreichs Sachsen u. Reichsleute
in gro. Raum. 1. Hinterkammer. Nachst. 10. I.

Pension in gebild. Familie 1. 2. Et. außer
über. Schule. Würzburgerstr. 42. 1. I.

Pension 1. 2. u. 3. Stock. Türräume, 3. I.
Ragazza. On parle franc. Engl. spoken.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Nobelplatz 26. 1. 2. Et. 3. Et. 4. Et

Kaufmännischer Verein.

Heute Montag, 5. März 1894, Vereinsabend.

Der nächste Vortrag, der zweite des Herrn Gen. Hofrat Prof. Fr. von Minskowski über "Das Feldweizen und wieviel die Wahrungsfrage mit Verständigung neuerer wissenschaftlicher Vorgänge", findet Freitag, 9. März statt.

Der Vorstand.

Naturforschende Gesellschaft.

Dienstag, den 6. März, 8 Uhr

Herr Richter: Die Erscheinung der Wasserblüte.

Genfer Verein.

Morgen Dienstag, den 6. März, Abends 8 Uhr bei Vorstand

Humoristischer Familien-Albend,

Bauernkunst-Akt.

wobei Freunde und Gönner höchst erlaubt sind.

der Vorstand.

Freiübungen

mit Hand-Werklung finden unter Leitung eines geschickten Turnlehrers jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Abends von 7,30—8 Uhr statt und empfehlen sich besonders älteren Herren zur Bewegung.

Carulustigen bei turnbedürftigen älteren Herren

erscheint mit den beiden Sonder-Gassen unseres Vereins: Mittags von 12—1 Uhr über Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; Abends von 6—7 Uhr jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag und jeden zweitwöchig Samstag ab.

Der Turnrath des Allgemeinen Turnvereins zu Leipzig.

Turnerstraße 2, Räthliche Turnhalle.

Leipziger Ruder-Club.

Montag, den 5. März, 9 Uhr, Monatsversammlung im Clublokal "Die Serie", T.-C. & C. Esse, 1. Stock, empfiehlt sich Engagement eines engl. Trainers, nebst neuen Mitgliedern, Rinteln. Der Vorstand, i. A. Rich. Günther, Berlin.

Gelesen hab. Rinteln 9. März 1894. Mitteilung, 2. L. redig. Dr. Ludwig. Reinhardtsdorf, 2. L. redig.

Im Restaurant Serrano-Bierbrauerei ist ein goldener Krug gefunden worden. Abgabten dientlich. Rudolf Worms.

Bach-Verein.

Montag, den 5. März, Abends 6 Uhr, Versammlung für Männer. D. V.

Riedel-Verein.

Heute Chorprobe, Dienstag 7 Uhr, Herren 8 Uhr.

Damengesangverein.

Heute Montag, den 5. März, prächtig! Über

Rede in der Stiftskirche Döbeln.

Gelesen 1. 8 Uhr

Vorstandssitzung, Bierbrauerei.

Beitrag von H. Schmid, Quas über eine italienische Stadt.

L.L. Heute Abend 9 Uhr Rednung, Mittelhessen.

D. G. Peter von Cornelius.

Stolz'scher Stenographen-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Rednung, Rinteln.

Vermisschte Anzeigen:

Dessentlichen Dauf

habe ich Herrn Schumann, Leipzig, Münsterstr. Steinweg 5, gebraucht vom Flecken zu tun, für die vorstehende Feierlichkeit meines langjährigen Sohnes, welche in mein sehr vergrößert bestehender Familie früher nie so groß war. Alles kostet Tauf und Empfahl, Wiederholt 2. Frau Schumann, Geburtsstätte, Hauptstraße 92b, 3. März 1894. Frau Anna Werner.

Ge. u. erkl. R. ich E. n. ein. für. d. best. S.

Entlassung

der Abiturienten des Realgymnasiums.

Leipzig, 3. März. In Anwesenheit seines hochverehrten

Vorstandes, des Herrn Statthalters Alphons Dürr, und einer Anzahl von Eltern beginnt heute das dritte Real-

gymnasiums die Feier der Entlassung seiner Abiturienten.

Nach dem gemeinsamen Gelage einiger Freunde des Vereins

"Ich komme vor dem König" nahm der Director, Herr Professor Dr. phil. Schuster, das Wort zu einer ebenso

warm empfundenen geistreichen Ansprache, in der er

eine folgende ausführte:

So haben Sie dann, meine jungen Freunde, die alte Schule

noch völlig durchdrungen, und heute sind Sie erschienen, was Ihr

an immer Nachschub zu nehmen. Ihr Herrschaft, endlich der

Flecken ledig zu sein, die Ihre liebevollen Freunde zu bringen

wünschen. Denn wenn auch die neuen Bedürfnisse, in die Sie ein-

treten werden, ebenfalls Schreiter, Sie bestehen weiter, die besitzt

neben Ihnen, mit sich bringt, einen Schatz um volles Freude

und Schätzchen nach. Sie könne. Mir kann aber freuen

ich Ihre treueren Angehörigen, freut ich Ihnen Schule. Die

Unter. Die erste Ausbildung erfreut, die Wahr, die sie ver-

urteilt hat, es hat nicht vergeblich gewirkt. Ein ganz Grund

zu Ihrer Bildung ist gezeigt. Als Jeder ist es, auf dem letzten

Wortes überzuhören. Die Freude an die Zukunft freilich macht

den Freudenton überall hören, und heute sind die Eltern in

einem Tage des Erfolgs. Sicher, zu tragen um uns, die vorher-

gehenden Bildungsanstalten haben auch häufig darüber und

dazu Sie mit ungemeiner mühsamer Kraft und harren, un-

serlichen Willen genug machen? Aber soll das Rechengegnat nicht gegen

die Klage eischen, und Sie nicht wieder machen mit dem Flecken, das

Gott Ihnen geschenkt? Erinnern Sie diese Freude, so darf auch Ihnen

die Sorge nicht hinkommen, die vorher Freude, durch die allein Sie

erreichten können, ob und mir darüber Sie sind. Denn nur etwas

Sie zeigen, daß Sie jetzt Sorge haben: so weit müssen Sie die

Ihre Eltern und Väter. Es kann und mag aber von Ihnen er-

wartet werden, daß Sie jeder Verbindung die Kraft höheren Zwecks

entgegenstellen, und das Werk ihrer intellektuellen und moralischen

Fortbildung mit allem Elber wünschen. Nur lassen Sie dabei

nicht alles auf die eigene Kraft. Wenn Sie weit mehr auf Ten-

der die Weiber, die Sie mit Ihren Freunden, nicht lassen, noch verlässt

rich. Nehmen Sie sich nun aber vor, um Ihren Eltern wegen den

hohen Freien ganz keinem Vorwurf zu machen, so wird der ganze

Tag glücklich und zu einem Tag freudigen Vertrittens. Denn

vertreten Sie Gott, so darf Sie auch Ich und Eltern und Väter

Ihnen vertrauen. Lassen Sie also seit am Gottesloben! Es ist

gab die unzählige Begeisterung wahren Menschenbild. So

Anti-Tinea.
Chemische Rätsel zur Tötung der Rote, des Holzhauses u. Bergl. in
Röbeln, Teppiken u. unter Vorname des Brüderchen.
Paul Michaud, Pariserstrasse 3, Fernstr. Nr. 919.

Hof i. Bayern.
Hotel zum weißen Lamm.
Mitte der Stadt.
Omnibus am Bahnhof.
Den Herren Geschäftsbewohnern bewahrt.
J. Nachtwein.

Invalidendank.
Nicolaistr. 2, 1. Et. Gr. Grunau, Str.
empfiehlt keine
Annoncen-Expedition.
Von Freitag 8 bis Abends geöffnet.
Durchsprecher: Am. 1. Nr. 2263.

Lanolin-Cream-Seife
überzeugend in ihrer Wirkung bei runder und
sprecher Haut, empfiehlt s. Bad. (12) 10.—
12.—14.—16.—18.—20.—22.—24.—26.—28.—30.—32.—34.—36.—38.—40.—42.—44.—46.—48.—50.—52.—54.—56.—58.—60.—62.—64.—66.—68.—70.—72.—74.—76.—78.—80.—82.—84.—86.—88.—90.—92.—94.—96.—98.—100.—102.—104.—106.—108.—110.—112.—114.—116.—118.—120.—122.—124.—126.—128.—130.—132.—134.—136.—138.—140.—142.—144.—146.—148.—150.—152.—154.—156.—158.—160.—162.—164.—166.—168.—170.—172.—174.—176.—178.—180.—182.—184.—186.—188.—190.—192.—194.—196.—198.—200.—202.—204.—206.—208.—210.—212.—214.—216.—218.—220.—222.—224.—226.—228.—230.—232.—234.—236.—238.—240.—242.—244.—246.—248.—250.—252.—254.—256.—258.—260.—262.—264.—266.—268.—270.—272.—274.—276.—278.—280.—282.—284.—286.—288.—290.—292.—294.—296.—298.—300.—302.—304.—306.—308.—310.—312.—314.—316.—318.—320.—322.—324.—326.—328.—330.—332.—334.—336.—338.—340.—342.—344.—346.—348.—350.—352.—354.—356.—358.—360.—362.—364.—366.—368.—370.—372.—374.—376.—378.—380.—382.—384.—386.—388.—390.—392.—394.—396.—398.—400.—402.—404.—406.—408.—410.—412.—414.—416.—418.—420.—422.—424.—426.—428.—430.—432.—434.—436.—438.—440.—442.—444.—446.—448.—450.—452.—454.—456.—458.—460.—462.—464.—466.—468.—470.—472.—474.—476.—478.—480.—482.—484.—486.—488.—490.—492.—494.—496.—498.—500.—502.—504.—506.—508.—510.—512.—514.—516.—518.—520.—522.—524.—526.—528.—530.—532.—534.—536.—538.—540.—542.—544.—546.—548.—550.—552.—554.—556.—558.—560.—562.—564.—566.—568.—570.—572.—574.—576.—578.—580.—582.—584.—586.—588.—590.—592.—594.—596.—598.—599.—600.—601.—602.—603.—604.—605.—606.—607.—608.—609.—610.—611.—612.—613.—614.—615.—616.—617.—618.—619.—620.—621.—622.—623.—624.—625.—626.—627.—628.—629.—630.—631.—632.—633.—634.—635.—636.—637.—638.—639.—640.—641.—642.—643.—644.—645.—646.—647.—648.—649.—650.—651.—652.—653.—654.—655.—656.—657.—658.—659.—660.—661.—662.—663.—664.—665.—666.—667.—668.—669.—670.—671.—672.—673.—674.—675.—676.—677.—678.—679.—680.—681.—682.—683.—684.—685.—686.—687.—688.—689.—690.—691.—692.—693.—694.—695.—696.—697.—698.—699.—700.—701.—702.—703.—704.—705.—706.—707.—708.—709.—710.—711.—712.—713.—714.—715.—716.—717.—718.—719.—720.—721.—722.—723.—724.—725.—726.—727.—728.—729.—730.—731.—732.—733.—734.—735.—736.—737.—738.—739.—740.—741.—742.—743.—744.—745.—746.—747.—748.—749.—750.—751.—752.—753.—754.—755.—756.—757.—758.—759.—7510.—7511.—7512.—7513.—7514.—7515.—7516.—7517.—7518.—7519.—7520.—7521.—7522.—7523.—7524.—7525.—7526.—7527.—7528.—7529.—7530.—7531.—7532.—7533.—7534.—7535.—7536.—7537.—7538.—7539.—7540.—7541.—7542.—7543.—7544.—7545.—7546.—7547.—7548.—7549.—7550.—7551.—7552.—7553.—7554.—7555.—7556.—7557.—7558.—7559.—7560.—7561.—7562.—7563.—7564.—7565.—7566.—7567.—7568.—7569.—7570.—7571.—7572.—7573.—7574.—7575.—7576.—7577.—7578.—7579.—7580.—7581.—7582.—7583.—7584.—7585.—7586.—7587.—7588.—7589.—7590.—7591.—7592.—7593.—7594.—7595.—7596.—7597.—7598.—7599.—75910.—75911.—75912.—75913.—75914.—75915.—75916.—75917.—75918.—75919.—75920.—75921.—75922.—75923.—75924.—75925.—75926.—75927.—75928.—75929.—75930.—75931.—75932.—75933.—75934.—75935.—75936.—75937.—75938.—75939.—75940.—75941.—75942.—75943.—75944.—75945.—75946.—75947.—75948.—75949.—75950.—75951.—75952.—75953.—75954.—75955.—75956.—75957.—75958.—75959.—75960.—75961.—75962.—75963.—75964.—75965.—75966.—75967.—75968.—75969.—75970.—75971.—75972.—75973.—75974.—75975.—75976.—75977.—75978.—75979.—75980.—75981.—75982.—75983.—75984.—75985.—75986.—75987.—75988.—75989.—75990.—75991.—75992.—75993.—75994.—75995.—75996.—75997.—75998.—75999.—75910.—75911.—75912.—75913.—75914.—75915.—75916.—75917.—75918.—75919.—

